

Starke Leistung der Stralsunder Athleten

Beim fünften Kap-Arkona-Aquamaris-Lauf landeten die Hansestädter im vorderen Feld

Stralsund. Die Teilnehmer aus der Hansestadt haben beim Kap-Arkona-Aquamaris-Lauf am Strand von Juliusruh vordere Plätze belegt. Beim Halbmarathon landete Torsten Wohlatz von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund mit seiner Zeit von 1:35:49 Stunden auf dem dritten Platz in der Altersklasse Männlich 40 (M40). Im letzten Drittel überspurtete er noch seinen Konkurrenten Hans-Albert Friedrichs vom Team Naturerbezentrum.

Eine anhaltend starke Form bewies auch Rüdiger Arndt vom SV Hanse Klinikum Stralsund. Er erreichte in beachtlichen 1:38:44 Stunden den zweiten Rang in der Gruppe M50, gefolgt von Andre Kobsch, der in 1:41:05 Stunden Fünfter wurde. Ronny Kramp (zehn-

ter Platz, M40) benötigte für den anspruchsvollen Rundkurs 1:43:47 Stunden und Henry Wiese (vierter Platz, M20) überquerte nach 1:44:33 Stunden die Ziellinie.

Dirk Fülling (14. Platz, M45 in 1:49:46 Stunden) und David Joecks (achter Platz, M30 in 1:54:22 Stunden) unterboten die magische Zwei-Stunden-Grenze deutlich. Bei den Oldies siegten Gerhard Pich (M70) in 2:05:27 sowie Edgar Raschauer (M75) in 2:45:29 Stunden konkurrenzlos. Claudia Zech kam bei den Frauen in 2:09:29 Stunden in der Klasse W 45 auf den achten Platz. Die Sportler mussten sich zu Beginn der rund 21,1 Kilometer langen Strecke durch den Ostseesand kämpfen, bevor es über die neue Strandpromenade und durch den Küstenwald – immer in Sicht-

weite des Meeres sowie der Steilküste – vorbei am Fischerdorf Vitt mit seiner markanten Rundkirche zum Kap Arkona ging.

Beim Zehn-Kilometer-Lauf von Kap Arkona nach Juliusruh landete Kester Heiden nach 42:56 min auf dem dritten Rang und Tilo Dunkel (M 40) in 43:58 min auf Platz vier. Beide gehören dem FSV Stralsund-Likedeeler an. Roland Still (FHSG Stralsund) war in der Gruppe M50 mit 44:52 min schnellster Stralsunder und belegte Platz fünf. Till Kramp (U16) schaffte mit starken 46:22 min als Zweiter in seiner Kategorie erneut den Sprung auf das Podest. Mirko Flemming (Zweiter, M 35) in 46:17 Minuten, André Günther (Dritter, M35) in 46:43 Minuten, Moritz Happ (Zweiter, U18) in 46:43 Minuten, Frank Ernst (ach-

ter Platz, M45) in 46:49 Minuten, Frank Wojna (Rang fünf, M35 in 46:52 Minuten) und Lutz Neumann (zehnter Platz, M 40) in 48:55 Minuten komplettierten die gute Leistung der Hansestädter. Jochen Farrow (4. Pl. M60) und Holger Brydda (10., M55) vom WSA Stralsund kamen gemeinsam nach 54:51 min ins Ziel, gefolgt von Hans-Georg Taubert (Fünfter, M65 in 56:09 min) vom SV HK Stralsund.

Bei den Damen hatten Juliane Wormsbächer sowie Doreen Günther und Bärbel Kämpfer die schnellsten Stralsunder Beine. Wormsbächer (W30) kam mit 50:23 Minuten auf den dritten Rang – ebenso wie Doreen Günther mit 54:04 Minuten in der Klasse W 35. Bärbel Kämpfer (W50) wurde Achte (58:39 min). *ka*

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 09.10.2015